

Das Historische Archiv Krupp in Essen sucht zum 1. April 2026

eine studentische Hilfskraft (m/w/d)

für zehn bis fünfzehn Wochenstunden, befristet auf zunächst sechs Monate. Die Arbeitszeit kann nach Absprache flexibel gestaltet werden. Die Tätigkeit setzt die Präsenz vor Ort voraus.

Das Historische Archiv Krupp befindet sich im Eigentum der gemeinnützigen Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und sitzt in der Villa Hügel in Essen. Es verfügt als ältestes deutsches Wirtschaftsarchiv über umfangreiche und inhaltlich bedeutende Bestände aus der Firmen- und Familiengeschichte Krupp im Gesamtumfang von rund zehn Regal-Kilometern, darunter auch bedeutende Fotografie- und Filmbestände. Das Schriftgut reicht in Einzelfällen bis in das 15. Jahrhundert zurück, stammt jedoch überwiegend aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung zählt zu den größten unternehmensnahen Stiftungen Deutschlands und ist als Aktionärin maßgeblich an der thyssenkrupp AG beteiligt. Die Stiftung verwendet die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport und Kultur. Die Stiftung ist politisch und konfessionell unabhängig.

Ihr Aufgabengebiet:

Unterstützung der Mitarbeiter*innen des Archivs besonders in folgenden Bereichen:

- Recherchen in den Archivbeständen
- Digitalisierungs- und sonstige Reproduktionsarbeiten
- Betreuung von Benutzer*innen der Archivbestände
- Übernahme und Erschließung von Beständen
- Ordnungsarbeiten in den Magazinen

Diese Qualifikationen sind uns wichtig:

- noch nicht abgeschlossenes Studium einer einschlägigen Fachrichtung (Geschichte, Archiv- oder Informationswissenschaft o. ä.)
- Überblickskenntnisse in Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
- gute Kenntnisse der Microsoft Office-Programme
- Textsicherheit und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu strukturiertem, sorgfältigem, zuverlässigem und zügigem Arbeiten
- Weiterhin wären paläographische Grundkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Datenbanken von Vorteil.

Was wir bieten:

- Einblicke in die Arbeit eines bedeutenden Wirtschaftsarchivs und gute Möglichkeiten, Abläufe und Prozesse kennenzulernen
- ein interessantes Aufgabenspektrum mit einer angemessenen Vergütung
- eine moderne Arbeitsumgebung an einem authentischen Ort, der Villa Hügel
- ein motiviertes und zielorientiertes Team
- flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (bestehend aus Bewerbungsschreiben und Lebenslauf, ggfs. mit Zeugnissen) und bitten um Zusendung in elektronischer Form als pdf-Datei **bis zum 10. März 2026** an archiv@hak-krupp-stiftung.de.

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau Mag. Manuela Fellner-Feldhaus (Tel. 0201/188-4839) zur Verfügung.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung und Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bis drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses einverstanden. Reise- und Bewerbungskosten, die möglicherweise im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, können leider nicht erstattet werden.